

Marktüberblick

Vietnam verfügt über gute natürliche Voraussetzungen für Windkraft. Ein attraktiver Einspeisetarif lockt lokale und internationale Investoren, trotz schwierigem Geschäftsumfeld.

05.10.2020

Von Frauke Schmitz-Bauerdick | Hanoi

Vietnam braucht Strom und das schnell. Zwar ist der Stromverbrauch im laufenden Jahr 2020 - geschuldet der Coronapandemie - weniger stark gestiegen als ursprünglich prognostiziert. Dennoch erwartet der staatliche Energieversorger Electricity of Vietnam, dass ab 2021 der Strombedarf geschätzt um 10,5 Prozent pro Jahr wachsen wird. Damit benötigt das Land im Zeitraum von 2021 bis 2025 jährlich geschätzt zwischen 6.000 und 11.000 Megawatt Stromerzeugungskapazitäten zusätzlich.

Der Ausbau von Kraftwerken aber geht nur stockend voran. Ursprünglich sollte nach dem Willen der Regierung Kohlestrom den Strombedarf der Zukunft decken, verliert aber zunehmend an Rückhalt bei Bevölkerung und Finanzgebern. Erste Entwürfe des Power Master Plans VIII, der voraussichtlich ab 2021 geltenden grundlegenden Stromstrategie des Landes, sehen vor, dass ab 2030 keine Kohlekraftwerke mehr gebaut werden sollen.

Die Regierung richtet ihren Fokus nunmehr auf erneuerbare Energien, so auch Windenergie. Gerade für die Entwicklung von Offshore-Windstrom ist Vietnam mit einer Küstenlinie von 3.300 km und – im Süden des Landes – durchschnittlichen Windgeschwindigkeiten von 8 bis 9 Metern pro Sekunde hervorragend aufgestellt. Lokale und internationale Investoren haben das Geschäftsfeld für sich entdeckt. Ein attraktiver Einspeisetarif - allerdings zunächst bis November 2021 befristet - rechtfertigt hohe Investitionen trotz regulatoriver und geschäftspraktischer Risiken.

Markttreiber und -hemmnisse

Treiber	Hemmnisse
Langjährige Stromabnahmeverträge (PPAs) zu attraktiven Tarifen	Stromabnahmeverträge mit Risikoverteilung zu Lasten des Investors erschweren Finanzierung
Stromknappheit zwingt zum schnellen Ausbau von erneuerbaren Energien, damit auch Windkraft	Regulatorische Unsicherheiten und Grauzonen bevorzugen lokale Investoren
Günstige Umweltbedingungen für On- und Offshore-Windkraft	Netzausbau hinkt hinterher

Quelle: Analyse von Germany Trade & Invest

Dieser Beitrag gehört zu:

[Vietnams Einspeisetarif lockt Windprojekte an](#)

Mehr zu:

Vietnam
Energie, übergreifend / Windenergie
Branchen

Kontakt

Annika Pattberg

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 359

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.